

Origenis GmbH gibt die Erweiterung einer weltweiten Lizenz- und Kollaborationsvereinbarung auf dem Gebiet neuer Therapien für RNA-vermittelte Krankheiten mit Expansion Therapeutics bekannt

Die beiden Firmen beginnen ein Lead Optimierungsprogramm, in dem die Origenis AI Discovery Plattform verwendet wird, um neue kleine Moleküle zu identifizieren, die auf RNA wirken -

Martinsried, Deutschland, 25. Januar 2019 – Origenis GmbH gibt heute die Erweiterung einer weltweiten Lizenz- und Kollaborationsvereinbarung auf dem Gebiet neuer Therapien für RNA-vermittelte Krankheiten mit Expansion Therapeutics bekannt. Die Firmen werden ein Lead Optimierungsprogramm durchführen, in dem die Origenis AI (Artificial Intelligence) Discovery Plattform verwendet wird, um Entwicklungskandidaten für das Expansion Portfolio von kleinen Molekülen zu identifizieren, die auf RNA als Target abzielen.

“Wir freuen uns darauf unsere Technologie Plattform, unseren interdisziplinären Ansatz und die chemische Expertise auf eine neue Klasse von Targets und Verbindungen anzuwenden und damit Expansion bei ihrer Entwicklung neuer Medikamente für RNA-vermittelte Krankheiten zu unterstützen,” erklärt Michael Almstetter, CEO von Origenis. “Wir haben die Target Unabhängigkeit unserer Plattform bereits in einer ersten Machbarkeitsstudie mit RNA-basierten Targets unter Beweis gestellt. Die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Expansion Therapeutics ermöglicht es uns, diese Expertise in diesem einzigartigen therapeutischen Gebiet noch weiter auszubauen und uns damit von anderen AI und Discovery Firmen abzuheben“, so Almstetter über die gelungene Kooperation

Die Zusammenarbeit kombiniert die mehrfach bewiesene Stärke von Origenis für Design, chemische Synthese und biologischem Screening mit der führenden Expertise von Expansion Therapeutics in der Entdeckung und Entwicklung von kleinen Molekülen, die auf Ribonucleinsäure (RNA) wirken. Die Rolle, die RNA in der Zellbiologie spielt und ihre Wirkung in vielen Krankheiten wird immer besser verstanden, was diese Target-Klasse als therapeutisches Ziel sehr attraktiv macht.

Über Origenis GmbH

Origenis GmbH ist eine private deutsche biopharmazeutische Firma, die ein Portfolio von hochselektiven, hirngängigen kleinen Molekülen als Therapeutika und Diagnostika für verschiedene neurodegenerative und neuroinflammatorische Krankheiten entwickelt. Origenis verwendet dazu eine proprietäre Plattform für Drug Design, Compound Synthese und Charakterisierung, um wiederholbar neue IP-geschützte kleine Moleküle mit bestimmten Eigenschaften zu entwickeln, die z.B. die Blut-Hirn-Schranke überwinden können oder im Auge aktiv sind. Der Ansatz ist durch zahlreiche interne und Partnerprogramme validiert und hat bedeutende IP- und Forschungsportfolios ergeben. Für weitere Informationen besuchen sie www.origenis.com oder kontaktieren sie uns.

Michael Almstetter, CEO
Tel: +49 (0)89 780 16 760
Email: michael.almstetter@origenis.com

Dr. Peter Seufer-Wasserthal, CBO
Tel: +49 (0)89 780 16 760
Email: peter.seufer@origenis.com

About Expansion Therapeutics

Expansion Therapeutics is a drug discovery and development company pursuing the vast potential of small molecule medicines for RNA-mediated diseases. Based on exclusive worldwide rights to groundbreaking research from the laboratory of Matthew D. Disney, Ph.D., at The Scripps Research Institute, Expansion has assembled the intellectual property, know-how, and proprietary enabling technologies and tools necessary to facilitate the creation of potent and

specific small molecule binders of RNA. Through this unique platform, Expansion is building a portfolio of novel RNA-targeted drug candidates with activity across a broad number of disease indications. The company's initial development focus is on therapies for patients with expansion repeat diseases who currently have limited and unsatisfactory treatment options. Expansion is based in San Diego, California and Jupiter, Florida. For more information, visit www.expansionrx.com.

Pressekontakt IZB:

Susanne Simon, Head of Public Relations

Fördergesellschaft IZB – Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB)

Am Klopferspitz 19, D-82152 Planegg-Martinsried

Tel.: 089/55 279 48-17, Fax: 089/55 279 48-29, Mobile: 0172/86 66 093,

E-Mail: presse@izb-online.de

Website: www.izb-online.de

Info zum Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) in Martinsried bei München

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem renommierten Biotechnologiezentrum entwickelt, das zu den Top Ten der Welt gehört. Auf 26.000 m² sind derzeit über 50 Biotechunternehmen mit über 600 Mitarbeitern angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet – und es gibt schon viele Erfolge. Im IZB Freising-Weihenstephan – 15 Minuten vom Flughafen entfernt – befassen sich Wissenschaftler mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Vor allem die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhardt, die zwei Kindergärten BioKids und BioKids² sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und Café Freshmaker sind zum entscheidenden Standortfaktor geworden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind zum Beispiel die Medigene AG, die Morphosys AG, die Micromet GmbH (heute Amgen AG), Octopharma GmbH und Corimmun (heute Janssen-Cilag).

Mehr Infos unter www.izb-online.de